

Du, Herr, wirst es versehen

Text: nach P. K., aus dem Tageskalender
"Der Bote des Friedens" 1914

Melodie: Samuel S. Wesley (1810-1876)
Satz: unbekannt

1. Du, Herr, wirst es ver - se - hen, Du hast es stets ge - tan, wenn wir mit Bit - ten,
2. Du drückst Dein gül - tig Sie - gel hier un - ter ei - nen Plan, dort schiebst Du ei - nen
3. Wir streu - en uns - re Mü - he wie Sa - men in das Feld; dass se - gens - voll sie

6
Fle - hen dem Gna - den - thro - ne nahn. Was sol - len wir da sor - gen? Was
Rie - gel vor ei - ne fal - sche Bahn; heut öff - nest Du uns Tü - ren, die
blü - he, sei Dir an - heim ge - stellt. Oft ha - ben wir ge - son - nen, ob

11
ste - hen wir ver - zagt, da doch mit je - dem Mor - gen die Gna - de wie - der tagt?
wir noch nicht ge - sehn; wer wird uns mor - gen füh - ren? Du, Herr, wirst es ver - sehn!
wir es recht ge - macht - was wir mit Dir be - gon - nen, hast Du zum Ziel ge - bracht.

4. Und will es oft nicht gehen,
wie wir es wohl geplant,
Du, Herr, wirst es versehen,
wie wir es nicht gehnt.
Darum soll uns nicht grauen,
ob Berge vor uns stehn,
wir werden fröhlich schauen:
Du, Herr, hast es versehn!